

# Teamgeist und Teamwork sind beim Wettkampf gefragt

Biwak der Plettenberger Reservisten / Im Geländemarsch zum Schießstand auf der Sundhelle / Günter Siano 40 Jahre im Verband

**PLETTENBERG ■ Am ersten Wochenende im August führten die Mitglieder der Reservisten-Kameradschaft (RK) Plettenberg ihr traditionelles Biwak auf dem Wanderparkplatz Holthausen Bredeneck durch. Höhepunkt war auch in diesem Jahr der Wettkampf, der jedoch mit einer Neuerung aufwarten konnte.**

Nicht nur zahlreiche Reservisten, sondern auch mehrere Gäste und Freunde konnten bei schönem Wetter durch den Vorsitzenden und Leitenden der Veranstaltung Jörg Roch begrüßt werden. Besonders freute sich Roch über die große Abordnung der RK Werdohl-Neuenrade.

Der Höhepunkt des Biwaks, der am Samstagmittag stattfand, war der Biwakwettkampf, um Leistungsbereitschaft und -willen der Reservisten zu überprüfen. Dabei hatten sich die Gastgeber diesmal etwas ganz Besonderes einfallen lassen. In den Vorjahren

wurden immer Mannschaften in einer Größenordnung von drei bis vier Soldaten für den Wettkampf zugelassen, wobei jeweils jede Kameradschaft ihre eigenen Mannschaften bilden konnten. In diesem Jahr entschied das

Los und es wurden gemischte Mannschaften mit jeweils zwei Soldaten gebildet.

Um die Teilnehmer zu motivieren, gab es für die Erst- bis Drittplatzierten pro Mannschaft zwei Pokale und Urkunden bei der Sie-

gerehrung. Der Wettkampf bestand aus vier verschiedenen Stationen. Von der Wettkampfleitung war es erlaubt worden, dass sich die Teilnehmer pro Mannschaft gegenseitig unterstützen können, damit der

Teamgeist und das Teamwork bei den gestellten Herausforderungen an den Stationen gefördert werden konnten.

Dabei gerieten die Teilnehmer mächtig unter Zeitdruck und ins Schwitzen. An der ersten Station gab es schon die ersten Wertungspunkte. Schnelligkeit und handwerkliches Geschick beim Zerlegen und Zusammensetzen des Sturmgewehrs der Bundeswehr beim Waffendrill war gefragt. Einen taktischen Lageplan zu deuten war eine weitere Herausforderung an der zweiten Station.

Der kleine Geländemarsch im schnellen Schritttempo auf Zeit zum Schießstand des Schützenvereins Blau-Weiß Sundhelle war zu absolvieren. In der vierten und letzten Station mussten die Teilnehmer zehn Wertungsschüsse mit dem Kleinkalibergewehr auf dem Schießstand abgeben.

Die Anspannung unter

den Teilnehmern war bis zur Siegerehrung spürbar und die Ergebnisse bei der Ehrung sorgten für manche Überraschungen.

Jörg Roch bedankte sich für das Engagement aller Beteiligten, die zum Gelingen des Wettkampfes beigetragen hatten. Im Anschluss wurde Hauptgefreiter d.R. Günter Siano für seine 40-jährige Mitgliedschaft im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr mit einer Jubiläumsnadel und -urkunde im Namen des Verbandspräsidenten Roderich Kiesewetter ausgezeichnet. In seiner Laudatio hob Roch hervor, dass Siano derzeit nicht nur das älteste Mitglied der RK, sondern in all' den Jahren ein noch bemerkenswert aktives Mitglied sei.

Zum Ausklang des Tages fand ein Kameradschaftsabend am Lagerfeuer mit Grillen und Erfahrungsaustausch statt. Alle Beteiligten waren sich einig, dass aus dieser Veranstaltung nur ein

positives Fazit zu ziehen sei und dass man sich auf die kommenden gemeinsamen Veranstaltungen bereits jetzt schon freuen könne. Interessierten Reservisten und Förderern wird angeboten, die Kameradschaftsabende zu besuchen. Diese finden immer freitags ab 19.30 Uhr im ersten Obergeschoss des Gebrauchswagenhauses Schauerte an der Bahnhofstraße 39 statt. ■ eB



Die erfolgreichen Mannschaften nach der Siegerehrung : (hinten, v.li.) Vorsitzender Jörg Roch, Ralf Wittemund, Marcel Schmitt, Jubilar Günter Siano, Kai Philipp Schnell, David Schnell; (vorne, v.li.) Simon Liedtke und Bernd Peters. ■ Foto: privat

## INFO-TELEGRAMM

### Die Sieger

Folgende Teilnehmer konnten sich in der Mannschaftwertung durchsetzen:

- 1. Platz: David Schnell und Kai Philipp Schnell (beide RK Plettenberg) mit 21,2 Punkten.
- 2. Platz: Ralf Wittemund (RK Plettenberg) und Marcel Schmitt (RK Werdohl-Neuenrade) mit 25 Punkten.
- 3. Platz: Simon Liedtke (RK Plettenberg) und Bernd Peters (RK Werdohl-Neuenrade) mit 27,5 Punkten.